Anmeldung

50 19 40 **L** Fax (089) Evangelisches Bildungswerk e.V. Herzog-Wilhelm-Straße 24 80331 München

sowie die erstmalige Mitteilung der IBAN-Daten kann

per Fax: 089/550 19 40 per E-Mail: service@ebw-muenchen.de online: www.ebw-muenchen.de Situationsbedingte Änderungen vorbehalten.

Hiermit melden Sie sich verbindlich an. Ihre Anmeldung Können Sie vornehmen:

t einverstanden, dass die Vorbereitung, Durchfüh-ndet werden. Nach Ablauf die Daten gelöscht.

Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich damit einverstande von mir gemachten Angaben zu Zwecken der Vorbereitung, rung und Evaluation der Veranstaltung verwendet werden. In

der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist

Modul 7

Mit dem Tod der anderen muss man leben (Mascha Kaléko) Angehörige als Mitbetroffene

Angehörige können nicht nur eine wichtige Ressource für den erkrankten Menschen sein, sondern sind selbst auch Betroffene. Mit welchen Themen und Herausforderungen sind diese konfrontiert und wie können sie bedürfnisorientiert unterstützt werden? Die Situation Angehöriger, die einen Demenzerkrankten begleiten, wird dabei besonders in den Blick genommen.

Referentin Jutta Schriever

210g-A26 (Link zur Anmeldung)

Modul 8

Ja, ich möchte weitere Informationen vom ebwund vom MBW erhalten

Die personenbezogenen Daten werden innerhalb der Kooperations oartner ebw und MBW zweckgebunden weitergegeben.

Mit der Trauer zurück ins Leben

Trauer verstehen und hilfreich begleiten

unterstützen? Was tröstet und wie führe ich hilfreiche Gespräche?

Referentin Cornelia Rommé 210h-A26 (Link zur Anmeldung) Kurs-Nr.

Veranstaltungsort f ür Module 1 – 8

Hinweis

Einzelveranstaltung gebucht werden.

Termin/Zeit Di 03.03.2026, 09.30 – 17.00 Uhr Kurs-Nr.

Trauer ist eine Fähigkeit, die wir Menschen grundsätzlich zur Verfügung haben, um mit Verlusten leben zu können. In den letzten Lebenswochen verlieren Sterbende und Begleiter:innen bereits vieles, bis dann der Tod als endgültiger Abschied eintritt. Die vielfältigen Gefühle der Trauer wollen ausgedrückt, gesehen und gelebt werden. Wie können wir Menschen im Trauerprozess

Termin/Zeit Di 24.03.2026, 09.30 – 17.00 Uhr

Evang. Bildungswerk München Herzog-Wilhelm-Str. 24/III

80331 München

Die Module 1 – 8 können auch als



Qualifizierung 2025/26



Weitere Informationen erhalten Sie bei den Projektleiterinnen:



Leonie Lang, ebw Martina Gubrická, MBW

Anmelduna

Bitte melden Sie sich mit dem angehängten Anmeldeabschnitt an. Sollte eine Veranstaltung schon ausgebucht sein, wird Ihnen dies umgehend mitgeteilt. Etwa zwei Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Anmeldung im Evangelischen Bildungswerk e.V.

Kooperation von:

Münchner Bildungswerk e.V.

Dachauer Straße 5 80335 München Telefon 089/54 58 05-30 Telefax 089/54 58 05-25 **Evangelisches Bildungswerk** München e.V. Herzog-Wilhelm-Straße 24 80331 München Telefon 089/55 25 80-0 Telefax 089/5 50 19 40

www.muenchner-bildungswerk.de www.ebw-muenchen.de





Das Projekt wird gefördert durch:





Bayerisches Staatsministerium

Arbeitsgemeinschaft Münchner

Sterbenden Beginn Menschen September 2025 Zeit schenken

> Grundkurs zur Sterbebegleitung im Altenheim

Sterbenden Menschen Zeit schenken Grundkurs zur Sterbebegleitung im Altenheim

Um schwerstkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase würdevoll zu begleiten, sind Menschen, die sich für diese Aufgabe wirklich interessieren, von entscheidender Bedeutung: Begleiter:innen mit Einfühlungsvermögen, Sensibilität und innerer Standfestigkeit.

Gerade in Alten- und Pflegeheimen braucht es engagierte Menschen, die Bedürfnisse Sterbender wahrnehmen und diesen Menschen freudvolle Lebensmomente bis zuletzt ermöglichen. Der Grundkurs zur Sterbebegleitung von hochbetagten Menschen im Altenheim ist offen für alle, die Sterbende begleiten: Angehörige, Ehrenamtliche, Hauptamtliche und Interessierte. Sie reflektieren Ihre Erfahrungen und Ihre Haltung in Bezug auf Sterben und Tod und eignen sich breit gefächertes Wissen zum Thema an.

Kooperation mit dem Münchner Bildungswerk e.V.

Der Grundkurs bietet Ihnen

- eine vertiefte Auseinandersetzung mit Sterben und Tod
- den inhaltlichen Schwerpunkt **Sterbende im Altenheim**
- mehr Sicherheit im Umgang mit Sterbenden
- einen **Erfahrungsaustausch** im geschützten Raum
- eine intensive Wissensvermittlung durch professionelle Referentinnen des Christophorus Hospiz Vereins
- eine Teilnahme an Einzelmodulen oder dem Gesamtkonzept

Nach der Teilnahme an allen acht Modultagen erhalten Sie ein Zertifikat. Für den Besuch einzelner Modultage bekommen Sie eine Teilnahmebestätigung

Referentinnen Astrid Schneider-Eicke, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Palliativfachkraft

> Jutta Schriever, Christophorus Hospiz Verein Cornelia Rommé, Psycho, soz. Palliativfach-

kraft. Diplom-Theologin

Katarina Theißing, Palliativfachkraft

Evang. Bildungswerk München Ort

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III, 80331 München

210.- EUR Modul 1-8

Gesamtkurs-Nr. **210-B25 (Link zur Anmeldung)**

65, - EUR (Hauptamtliche) Einzelmodul

30,- EUR (Ehrenamtliche)

siehe Module Kurs-Nr.

Qualifizierung 2025/26 – Einzelmodule

Modul 1

Im Mittelpunkt das Leben

Grundkonzepte der Hospizbewegung

Respekt vor der Autonomie, ganzheitliche Wahrnehmung und Begleitung des sterbenden Menschen und seiner Angehörigen sind zentrale Leitgedanken in Palliative Care. Wie das konkret aussehen kann, erarbeiten wir an diesem Seminartag an einem Fallbeispiel.

Astrid Schneider-Eicke Referentin

Termin/7eit Di 16.09.2025, 09.30 – 17.00 Uhr Kurs-Nr. 210a-B25 (Link zur Anmeldung)

Modul 2

Vom Tun zum achtsamen Lassen

Sterben aus medizinisch-pflegerischer Sicht

An diesem Seminartag geht es um die körperlichen Veränderungen und Bedürfnisse sterbender Menschen. In der medizinischpflegerischen Begleitung am Lebensende steht das Wohlbefinden des Sterbenden im Zentrum. Vor jeder Tätigkeit muss überlegt werden: Ist das jetzt für den Sterbenden wichtig? Und was kann dem Menschen jetzt Gutes getan werden?

Katarina Theißing Referentin

Di 14.10.2025, 09.30 – 17.00 Uhr Termin/Zeit Kurs-Nr. 210b-B25 (Link zur Anmeldung)

Modul 3

Sterbeorte

Rahmenbedingungen der Palliativversorgung in verschiedenen Kontexten

Nach einer Studie der Bertelsmann Stiftung aus dem Jahre 2015 wollen 76% aller Deutschen zu Hause sterben. Tatsächlich dort gestorben sind 2013 aber nur 20%. Neben dem Krankenhaus sind Alten- und Pflegeheime die häufigsten Sterbeorte. Welche Faktoren beeinflussen, wo ein schwerkranker Mensch seine letzte Lebenszeit verbringt? Welche Unterstützungsangebote gibt es für Patienten, Angehörige und Betreuungskräfte, um ein selbstbestimmtes Sterben in Würde, wo auch immer es sich ereignet, zu ermöglichen?

Referentin Astrid Schneider-Ficke

Di 11.11.2025, 09.30 – 17.00 Uhr Termin/Zeit 210c-B25 (Link zur Anmeldung) Kurs-Nr.

Modul 4

Erspüren, was es bedarf

Schwerkranken und Ihren Angehörigen begegnen

Wie erleben und verarbeiten sterbende Menschen ihre Situation? Wie geht es den Begleitern und Begleiterinnen? Welche Konfliktfelder tun sich auf? Und was können wir tun, um die letzte Lebensphase gut zu begleiten, ja, auch vorzubereiten?

Referentin Astrid Schneider-Eicke

Termin/Zeit Di 09.12.2025, 09.30 – 17.00 Uhr Kurs-Nr. 210d-B25 (Link zur Anmeldung)



Modul 5

Betroffen und berührt sein

Die eigene Haltung entwickeln

Sich in einem Alten- und Pflegeheim zu engagieren, bedeutet auch eine Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Sinn des Lebens und Sterbens. Die Reflexion der eigenen Haltung ist insbesondere für die Begleitung sterbender Menschen bedeutsam.

Jutta Schriever Referentin

Termin/Zeit Di 13.01.2026, 09.30 – 17.00 Uhr Kurs-Nr. 210e-A26 (Link zur Anmeldung)

Modul 6

Was sage ich angesichts des Sterbens?

Kommunikationswege zu Sterbenden

Der nahende Tod ruft häufig Sprachlosigkeit hervor. Dieser Seminartag will Verunsicherungen lösen und angemessene Formen der Kommunikation finden, um den alten Menschen achtsam zur Seite stehen zu können.

Astrid Schneider-Eicke Referentin

Termin/Zeit Di 10.02.2026, 09.30 – 17.00 Uhr Kurs-Nr. 210f-A26 (Link zur Anmeldung)

Gesamtqualifizierung Kurs-Nr. 210-B25 (Modul 1 D E n Kreditinstitut an, die v über den Einzug erfolgt i Wohnor e.V. (ebw) mit der Gläubiger-ID DE29ebw00000262220, die Zahlung(en) von miebw auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Der Einzug findet i.d.R. f. nicht. Die Mandatsreferenz lautet: Kursnummer – Ihre persönliche IBAN. Die E-Mail Straße 210,-EUR ab 09.2025 Kursdatum

Anmeldung

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats